



Pressemitteilung
02.10.2018

Ausstellungseröffnung am 24. Oktober 2018, 19.00 Uhr, Haus der Architektur

Ausstellung: Johannes Ludwig – 2170 Wohnungen in München

Der Münchner Architekt und Hochschullehrer Johannes Ludwig (1904–1996) ist vor allem für seine Kirchenbauten, wie beispielsweise die Paul-Gerhardt-Kirche in München-Laim, seine Schulbauten oder die Innenraumgestaltung der Antikensammlung in München bekannt. Er plante und realisierte jedoch auch insgesamt mehr als 2.000 Wohnungen in München, darunter die Siedlung Mollau in Sendling, Zeilenbauten und Hochhäuser in der Parkstadt Bogenhausen, Geschosswohnungen in der Maxvorstadt und Unterkünfte in Milbertshofen.

Es entstanden Wohnhäuser in der Reihe, im Block, in stadterweiternden Siedlungen oder als Solitäre, die in der Summe auch heute noch das Bild der Stadt prägen. Alle „ohne falsche Ambition“ und „ohne Pfiff“, wie es Johannes Ludwig selbst ausdrückte. Auf den ersten Blick eher harmlos und unpräzise wirkend, zeigt sich bei genauerer Betrachtung, dass gerade dies eine besondere Qualität ist und wie klar, fein und sparsam sie gestaltet, wie präzise die architektonischen Entscheidungen getroffen wurden.

Als Beitrag zur aktuellen Debatte um den Wohnungsbau zeigt die Bayerische Architektenkammer in Kooperation mit der TU Kaiserslautern bis zum 23. November diese unaufgeregten und unspektakulären Bauten des Alltags in einer umfangreichen Ausstellung: Aktuelle Fotos und Zeichnungen, die mit Studierenden der TU Kaiserslautern entstanden sind, dokumentieren Ludwigs Werk und werden historischen Fotos, Plänen und Referenzen gegenübergestellt. Zur Ausstellungseröffnung am 24. Oktober um 19.00 Uhr im Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, München, begrüßt Vorstandsmitglied Architekt Günter Meyer den Architekten und Stadtplaner Prof. Dr. Matthias Castorph, den Münchner Architekturfotografen Michael Heinrich sowie Martin Rössler, der einen Fachvortrag zu Ludwig halten wird. Am 5. November um 19.00 Uhr widmet sich übrigens auch der Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer Johannes Ludwig und seinen 2.170 Wohnungen in München – Einzelheiten folgen. Der Eintritt zu Eröffnung, Ausstellung und Architekturclub ist wie immer frei.

- Veranstaltung: Ausstellungseröffnung:
Johannes Ludwig – 2170 Wohnungen in München
- mit: Prof. Dr. Matthias Castorph, Architekt und Stadtplaner, München
Dipl.-Ing. Michael Heinrich, Architekturfotograf, München
Günter Meyer, M. Arch. Dipl.-Ing., Architekt, Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer, München
Martin Rössler, M.A., München
- Kooperationspartner: TU Kaiserslautern
- Datum: Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19.00 Uhr
- Ausstellung: 25. Oktober bis 23. November 2018
- Öffnungszeiten: Mo – Do: 9.00 bis 17.00 Uhr, Fr: 9.00 bis 15.00 Uhr;
am 01.11.2018 geschlossen
- Ort: Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4, 80637 München
- Eintritt: Eintritt frei
- Veranstalter: Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München,
E-Mail: info@byak.de, www.byak.de
- Pressekontakt: Sabine Picklapp, M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Tel.: 089-139880-63, Fax: 089-139880-99, E-Mail: picklapp@byak.de
www.byak.de